

22.09.2023 - 20:36 Uhr

Der Huawei Connect TECH4ALL Summit untersucht, wie Technologie und Partnerschaften Integration und Nachhaltigkeit ermöglichen

Shanghai (ots/PRNewswire) -

Der [Huawei Connect 2023](#) TECH4ALL Summit am 20. September lud TECH4ALL-Partner aus der ganzen Welt ein, ihre Erkenntnisse über die Schlüsselrolle zu teilen, die Technologie und Partnerschaften bei der Ermöglichung einer integrativeren und nachhaltigeren digitalen Welt spielen.

Auf der Grundlage der Vorstellung aktueller Projektergebnisse und bewährter Praktiken war ein zentrales Thema des Gipfels, wie Partnerschaften als Brücke zwischen der IKT-Branche, Regierungen, internationalen Organisationen, Forschungsinstituten und Nichtregierungsorganisationen dienen, um gemeinsame Ziele in den Bereichen Integration und Nachhaltigkeit zu erreichen.

„Wir wissen, dass Technologien wie die Breitbandkonnektivität, die Cloud, das Internet der Dinge und die KI ein enormes Potenzial als Katalysatoren für schnelle Veränderungen bieten, und zwar Veränderungen, die sowohl den Menschen als auch dem Planeten zugutekommen können“, sagte Peng Song, Senior Vizepräsident von Huawei und Präsident für IKT-Strategie und Marketing in seiner Eröffnungsrede.

James Hardcastle, der für die International Union for Conservation of Nature (IUCN) sprach, hob die Tech4Nature-Partnerschaft hervor, die im Jahr 2021 gemeinsam von der IUCN und Huawei ins Leben gerufen wurde. Mit fünf weltweit laufenden Pilotprojekten zielt Tech4Nature darauf ab, die Verwaltung von 300 Schutzgebieten durch die Entwicklung innovativer Technologielösungen und die Messung der Schutzwirkung anhand des IUCN Green List Standards zu verbessern.

„Technologie kann den Naturschutz revolutionieren. Durch unsere Tech4Nature-Partnerschaft können wir die technischen Lösungen für die biologische Vielfalt und den Klimawandel gemeinsam nutzen und ausbauen. Doch nicht nur die Hardware kann dazu beitragen, Kosten zu sparen und aktiv zu werden. Der nützlichste Beitrag der Technologie zum Naturschutz ist die Datenanalyse, die jetzt möglich ist. Wir können den Zugang zu Wissen und Informationen nur durch eine bessere, intelligentere und effektivere Entscheidungsfindung im Rahmen von integrativen Partnerschaften zwischen den verschiedenen Interessengruppen verbessern“, sagte James Hardcastle, Leiter des Bereichs für Schutzgebiete bei der IUCN.

Auf dem Gipfel präsentierten die [TECH4ALL](#) -Partner zwei Whitepaper und unterzeichneten zwei strategische Kooperationsvereinbarungen mit Huawei in den Bereichen Bildung und Umweltschutz.

Präsentation zweier Whitepaper

Im Namen des kenianischen Bildungsministeriums („Ministry of Education“, MoE) präsentierte Martin Kungania den DigiSchool Report - Internet Connectivity to Schools. Der Bericht basiert auf dem DigiSchool Internet Connectivity Project, einer von der Regierung geleiteten Initiative in Zusammenarbeit mit der UNESCO und Huawei, in deren ersten Phase bis 2021 neun weiterführende Schulen und drei Grundschulen an einen Hochgeschwindigkeits-Internetzugang angeschlossen wurden.

„Die Regierung arbeitet derzeit mit der UNESCO und Huawei an Phase zwei, in der weitere Schulen angeschlossen werden. Dabei werden auch Sonderschulen für Hörgeschädigte mit einbezogen und Videokonferenztechnologie bereitgestellt, um deren Lehrer und Schüler zu unterstützen, was benachteiligten Schülern noch mehr Vorteile bringen wird“, so Martin Kungania, nationaler Koordinator des Programms für digitale Alphabetisierung (Digital Literacy Programme) des kenianischen Bildungsministeriums.

Das Dokument beurteilt, wie das Internet das Lehren und Lernen verbessert, nennt bewährte Verfahren für die Skalierbarkeit und Nachhaltigkeit und bewertet, wie die Konnektivität die Verwaltungsfunktionen der Schulen stärkt.

Im Umweltbereich hat der TECH4ALL -Partner Rainforest Connection (RFCx) das Dokument „Harnessing the Power of Sound and AI to Monitor Biodiversity and Track Global Biodiversity Framework (GBF) Targets“ veröffentlicht.

„Das Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework (GBF) setzt wichtige Ziele für die Erhaltung und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt weltweit, aber wir brauchen wirksame Instrumente zur Überwachung, um unsere Fortschritte zu verfolgen und diese Ziele letztendlich zu erreichen“, sagte Antony Harfield, der Vorstand für Technologie von RFCx. „Die Kombination aus Ökoakustik und KI bietet eine nicht-invasive, kostengünstige und skalierbare Lösung für dieses Problem und ermöglicht einen evidenzbasierten Naturschutz und adaptives Management.“ „Wir freuen uns sehr, mit TECH4ALL an Projekten auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten, die die Kraft von Klang und KI zeigen, um den Fortschritt in Richtung der GBF-Ziele zu verfolgen.“

Rainforest Connection und Huawei haben bisher in 15 Ländern intelligente Audiolösungen eingesetzt, um Bedrohungen wie zum Beispiel die illegale Abholzung und Wilderei zu erkennen und die biologische Vielfalt anhand der Lautäußerungen der Tierarten in den Ökosystemen der Meere, Berge, Wälder und Regenwälder zu überwachen.

Unterzeichnung zweier strategischer Abkommen

Der von Huawei und der China Social Entrepreneur Foundation unterzeichnete Youth Teacher Empowerment Education Plan setzt

ein bereits bestehendes Projekt fort, das jungen Lehrern auf dem Land eine Ausbildung in digitalen Fähigkeiten ermöglicht. Das im Jahr 2017 gestartete Programm hat bis Juni 2023 fast 125.000 junge Lehrer auf dem Land geschult, was wiederum 6 Millionen Kindern in ländlichen Schulen zugutekam.

In Sachen Umweltschutz setzt das von Huawei und dem Yellow River Delta National Nature Reserve unterzeichnete Abkommen „Smart Conservation of the Yellow River Delta“ ein laufendes Projekt fort, das innovative Lösungen für die Erforschung, die Überwachung und den Schutz der Vogelwelt im Gebiet des Deltas des Gelben Flusses entwickelt hat, ohne die biologische Vielfalt vor Ort zu beeinträchtigen. Das Projekt umfasst Niststationen für den vom Aussterben bedrohten Schwarzschnabelstorch, von dem nur noch 10.000 Exemplare über ganz Ostasien verteilt sind.

Der TECH4ALL-Stand auf der Huawei Connect präsentierte den Besuchern der jährlichen Hauptveranstaltung viele Projekte der Initiative, darunter DigiTruck, DigiSchool und Conserving Nature with Technology. Dort kamen Wirtschaftsführer, Technikexperten, Partner, Entwickler und Branchenvertreter aus der ganzen Welt zusammen, um neue Möglichkeiten für eine intelligente Zukunft zu erkunden.

Informationen zu TECH4ALL

TECH4ALL ist die langfristige Initiative und der Aktionsplan von Huawei für digitale Integration. Mit Hilfe von innovativen Technologien und Partnerschaften soll TECH4ALL dazu beitragen, Integration und Nachhaltigkeit in der digitalen Welt zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Huawei TECH4ALL unter <https://www.huawei.com/en/tech4all>

Folgen Sie uns auf Twitter unter: https://twitter.com/HUAWEI_TECH4ALL

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2218442/image_1.jpg

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2218443/image_2.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/der-huawei-connect-tech4all-summit-untersucht-wie-technologie-und-partnerschaften-integration-und-nachhaltigkeit-ermoglichen-301936496.html>

Pressekontakt:

Chris Chen,
chris.chencong@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100911626> abgerufen werden.